



# GESUNDES LEBEN IM QUARTIER

Die Bochumer Hustadt

Dienstag, 14. Juni 2016, 17:00 Uhr



In der Bochumer Hustadt leben ca. 3.000 Menschen aus über 40 Nationen zusammen. Es besteht ein starker sozialer Zusammenhalt über ethnische Grenzen hinweg. Menschen leben hier trotz ihrer Unterschiedlichkeit überwiegend friedlich zusammen und unterstützen sich gegenseitig.

Nach Abschluss des Stadtumbaus West in der Hustadt ist die bauliche Umgestaltung des Quartiers erfolgt. Andere Aspekte der Stadtentwicklung stehen jedoch noch aus. Die Hochschule für Gesundheit verpflichtet sich in ihrem Leitbild dazu, die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen und zu verbessern. In diesem Zusammenhang hat sich eine Forschergruppe aus Wissenschaftler\_innen, Studierenden der Hochschule für Gesundheit, Bewohner\_innen und dem Quartiersmanagement der Hustadt zusammengeschlossen und führt im Rahmen einer Studie stadtteilspezifische Erhebungen in der Hustadt durch. Hier soll ein vielstimmiges Wissen über gesundheitsbezogene Praktiken und Versorgungsnetzwerke in der Hustadt entstehen. Das erfasste Wissen soll politische Umsetzung finden und so zu einer Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung der Hustadt Anwohner\_innen beitragen.

An diesem Abend werden wir uns **nach einer Stadtteilfehrung über erste Forschungsergebnisse des Projekts informieren** und mit Expert\_innen aus dem Stadtteil, der Wissenschaft, der Politik und der Verwaltung diskutieren.

**17:00 Uhr** **Stadtteilspaziergang durch die Hustadt**  
**Alexander Kutsch**  
Stadtumbau Hustadt  
(Treffpunkt: Gemeindebüro St. Paulus)

**18:00 Uhr** **Begrüßung**  
**Petra Wilke**  
Landesbüro NRW, Friedrich-Ebert-Stiftung  
**Lars Tata**  
Stadt Bochum, UniverCity Bochum

**18:10 Uhr** **Eröffnungsvortrag**  
durch die Forscher\_innengruppe  
HU-gesund: Zugänge zu einer gesunden  
Alltagsführung in Bochum-Hustadt

**18:50 Uhr** **Diskussion mit**  
**Heike Köckler**  
Dekanin Department of Community Health  
Hochschule für Gesundheit Bochum  
**Hevidar Yildirim**  
Leiterin des Stadtteiltreffs Hustadt  
**Faruk Yildirim**  
Quartiersmanager Hustadt  
**Serdar Yüksel**  
Mitglied des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit  
und Soziales des Landtags NRW

Moderation:  
**Christiane Falge**  
Professorin für Gesundheit und Diversity,  
Hochschule für Gesundheit Bochum

**20:00 Uhr** Ausklang mit gemeinsamem Abendsnack

Durch den Abend führt **Sandhya Küsters**,  
wissenschaftl. Mitarbeiterin Hochschule für  
Gesundheit Bochum

**Veranstaltungsort:**  
**Gemeindebüro St. Paulus**  
Auf dem Backenberg 32  
44801 Bochum

**Verantwortlich:**  
**Martin Pfafferott**  
Landesbüro NRW der  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
[www.fes.de/landesbuero-nrw](http://www.fes.de/landesbuero-nrw)  
[www.facebook.com/FESNRW](http://www.facebook.com/FESNRW)  
[twitter.com/FESNRW](https://twitter.com/FESNRW)

**Organisation:**  
**Hochschule für Gesundheit Bochum**

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Landesbüro NRW, 53170 Bonn  
**Natascha Krieger**  
[natascha.krieger@fes.de](mailto:natascha.krieger@fes.de)  
Tel.: 0228 883-7213, Fax: 0228 883-9208

**Anmeldung >**

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro NRW



**HUkultur**  
förderverein hustadt e.V.

**Anmeldung bis spätestens 10.06.2016 erbeten**  
**per Fax oder Mail: [natascha.krieger@fes.de](mailto:natascha.krieger@fes.de).**  
Eine separate Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung  
wenden Sie sich bitte an uns.